

# Regierung Münster.

**STAATSARCHIV MÜNSTER**

Reg. Münster

Abt. VII

Nr. 23 Bd. 2

*Bl. 1-164*

*Poliz. Anzeigen, Anzeigen, öffentliche  
Aufträge u. Verfügungen der Polizei von d. öff. Prokuratur*

om *31. 12* **19** *07* bis **19** \_\_\_\_\_

**Vol.** *1* \_\_\_\_\_

*23*

folgt Vol. \_\_\_\_\_

**Registratur** *I 4 gef.*

bt. \_\_\_\_\_ **Fach** *43* **Nr.** *2* \_\_\_\_\_

Der Landrat .

Recklinghausen, den 7. November 1908.

G. No. 19487.

2678

K.Reg. Münster  
76393 \* -8.NOV.08

P 4  
X

Polnische Demonstration bei Gele-  
genheit eines Leichenzuges.

Verfügungen vom 5. Oktober 1892

No. 1402 Z. B. und 1. Juli 1895

No. 957 Z. B.

Am 3. d. Mts. fand in Gladbeck die  
Beerdigung des Bergmanns Johann Jazi,  
Mitglied des Sokolvereins Gladbeck, statt.  
Hierbei wurde eine Fahne mit polnischen  
Emblemen den teilnehmenden Sokolmitglie-  
dern vorangetragen. Diese Fahne ist po-  
lizeilich beschlagnahmt worden.

Das Leichenbegängnis war durch die  
offensichtliche Teilnahme des Sokol-  
(politischen) Vereins ein aussergewöhn-  
liches, also kein gewöhnliches im Sinne  
des § 9 Abs. 2 des Reichsvereinsgesetzes  
vom 19. April 1908 und bedurfte nach  
§ 7 dieses Gesetzes der Genehmigung der  
Ortspolizeibehörde, welche weder nach-  
gesucht noch erteilt war.

Unzweifelhaft lag die Absicht einer  
politischen, polnischen Demonstration  
vor, da der Sokolverein bisher noch

An

nie

den Herrn Regierungs - Präsidenten

in

Münster .

*Handwritten notes:*  
110/1101  
M. v. S. I. 09  
(in Auftrag)  
[Signatures]

12  
nie eine Fahne in Gladbeck öffentlich  
gezeigt hat, überhaupt in solcher Weise  
noch nie öffentlich hervorgetreten ist.

Die Beschlagnahme der vom Sokolver-  
ein in Barmen entliehenen Fahne, welche  
zum mindesten als Beweismittel dient,  
ist auf Grund der §§ 94 und 98 der Straf-  
Prozess-Ordnung von der Polizeibehörde  
angeordnet.

Am Grabe sang <sup>an der Beerdigung</sup> der ebenfalls teil-  
nehmende Polengesangverein Harmonia-~~Gladbeck~~  
polnische kirchliche Lieder.

Die Anzeigeverhandlungen, welche  
sich in der Hauptsache gegen den Vor-  
sitzenden des Sokolvereins, Bierhändler  
Lazarewicz in Gladbeck, richten, sind  
gemäss § 98 Abs. 2 der Straf-Prozess -  
Ordnung dem Königlichen Amtsgericht in  
Buer abgegeben.

Die Polizeibehörde in Gladbeck hat  
gemäss Euer Hochwohlgeboren Verfügung  
vom 19. April 1902 No. 757 Z. B. 4 der  
Königlichen Polizeidirektion in Posen  
von dem Vorkommnisse Mitteilung gemacht.

Ueber den Ausgang der Sache werde  
ich demnächst berichten.

J. D.  
*Hansen*  
Kreissekretär.